

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom
25.11.2024

9.10.03 Nr. 6
Spezielle Ordnung für das Zertifikat
„Gender, Sexuality, and Diversity“

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“ des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen

Vom 10.07.2024

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für Zertifikatsteilnehmende ab dem Wintersemester 2024/25.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	10.07.2024	17.07.2024	13.08.2024	25.11.2024

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur – am 10.07.2024 die nachstehende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
§ 1 Geltungsbereich und Ziel.....	1
§ 2 Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3 Erwerb des Zertifikats.....	2
§ 4 Aufbau des Zertifikats.....	2
§ 5 Prüfungsleistungen.....	2
§ 6 Inkrafttreten	3

§ 1 Geltungsbereich und Ziel

Diese Ordnung regelt die Vergabe des Zertifikats „Gender, Sexuality, and Diversity“ (GSD) des Fachbereichs 05 „Sprache, Literatur, Kultur“ an Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

Durch die im Rahmen des Zertifikats belegten Seminare und akademischen Arbeiten sollen Studierende sensibilisiert werden für soziale Hierarchien und Diskriminierung auf Basis von Gender-Identität, sexueller Orientierung oder anderen Identitätsmerkmalen wie zum Beispiel *race*, Religion und weiteren. Zudem werden Studierende nach Abschluss des Zertifikats in der Lage sein, Repräsentationen der oben genannten Phänomene zu analysieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Hierzu werden Studierende unter anderem dazu angeleitet, selbstständig Fragestellungen und Methoden zu entwickeln, um neue Einsichten zu den Phänomenen und deren vielfältigen Repräsentationen zu erreichen.

Ziel des Zertifikats ist es, Studierenden die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um im universitären Kontext und in anderen Teilen der Gesellschaft Vielfalt und soziale Inklusion zu fördern. Die Inhalte des Zertifikatsstudiums veranschaulichen, wie und warum Gender und Sexualität in einem intersektionalen Kontext gedacht werden müssen und gibt Studierenden praktische Mittel an die Hand, um anhaltende Formen sozialer Ungerechtigkeit und Ungleichheit zu erkennen und zu überwinden.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

Das Zertifikat kann von allen Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen erworben werden, die entweder in einen Masterstudiengang eingeschrieben sind oder in den Studiengängen mit Abschlussziel Erste Staatsprüfung erfolgreich eine Zwischenprüfung abgelegt haben. Austauschstudierende können das Zertifikat ebenso erwerben.

§ 3 Erwerb des Zertifikats

(1) Eingeschriebene Studierende der JLU können sich für das Zertifikat über die Webseite der JLU: <https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb05/zertifikatefb05> anmelden.

(2) Das Zertifikat wird vergeben, sobald die in § 4 definierten Leistungen erbracht wurden.

(3) Die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gem. § 4 wird über ein Transcript of Records (FlexNow-Auszug) bzw. im Ausnahmefall über eine Einzelbescheinigung der/des Lehrenden nachgewiesen.

§ 4 Aufbau des Zertifikats

(1) Es sind Veranstaltungen folgender Themenbereiche erfolgreich zu belegen, die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis der JLU unter der Rubrik „Zertifikat: Gender, Sexuality, and Diversity“ veröffentlicht:

- Modul 1: Introduction to Gender, Sexuality, and Diversity (GSD); Lehrveranstaltungen im Umfang von 7 CP,
- Modul 2: Intermediate Module in GSD; Lehrveranstaltungen im Umfang von 7 CP,
- Modul 3: Advanced Module in GSD mit Anfertigung eines Abschlussberichts im Rahmen einer der Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 CP.

(2) Insgesamt umfasst das Zertifikat einen Arbeitsaufwand im Umfang von 20 CP.

(3) Veranstaltungen außerhalb des ausgewiesenen Zertifikatsprogramms im Vorlesungsverzeichnis der JLU und Veranstaltungen anderer Hochschulen können auf Antrag bei der Zertifikatsleitung angerechnet werden.

(4) Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt aller benoteten Module. Dazu werden die Notenpunkte mit den jeweiligen CP des Moduls multipliziert und die Summe durch die Gesamtzahl der benoteten CP dividiert.

§ 5 Prüfungsleistungen

(1) Präsentation mit oder ohne schriftliche Ausarbeitung:

Präsentation (45 Minuten) und darauf bezogene schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten). Die Bearbeitungszeit für die Präsentation beträgt 2-4 Wochen, die Bearbeitungszeit für die schriftliche Ausarbeitung beträgt 8-10 Wochen; es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester.

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

(2) Klausur:

Die Dauer von Klausuren umfasst 90 Minuten.

(3) Hausarbeit:

Der Umfang einer Hausarbeit umfasst in der Regel 8 Seiten; der genaue Umfang wird von dem Dozenten oder der Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Bearbeitungszeit für Hausarbeiten beträgt 8-10 Wochen; es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester.

(4) Portfolio:

Eine Sammlung von 4-8 kurzen schriftlichen Übungsaufgaben zu einzelnen Lehrveranstaltungssitzungen im Umfang von insgesamt 10-20 Seiten. Bearbeitungszeit: 3-6 Wochen.

(5) Abschlussbericht:

Abschlussbericht (10 Seiten) über die im Zertifikatsstudium erlernten Methoden, Inhalte und Fähigkeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 8-10 Wochen; es bestehen feste Abgabefristen: 15.03. im Wintersemester sowie 15.09. im Sommersemester.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für Zertifikatsteilnehmende ab dem Wintersemester 2024/25.

Gießen, den 19.08.2024

Prof. Dr. Katharina Lorenz

Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

Modulcode 05-BA-A-011	Introduction to Gender, Sexuality, and Diversity	CP 7
	Introduction to Gender, Sexuality, and Diversity	
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	FB 03 / Sozial- und Kulturwissenschaften; FB 05 / Anglistik	Fachsemester 1, 2
	erstmals angeboten im WiSe 2021/2022	
<p>Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul kennen die Studierenden die wichtigsten Modelle und Theorien der Geschlechter- und Sexualitätsstudien. Studierende können diese Theorien und Modelle darüber hinaus in Bezug auf die übergeordneten Aspekte sich diversifizierender gesellschaftlicher Hierarchien, vor allem bzgl. <i>gender, race, ability, class, gender identity, nation, migration</i>, Intersektionalität, Sexualität und Religion, kritisch reflektieren. Sie können entsprechende Fragestellungen sowie eine geeignete Methodik entwickeln und ihre Argumentation in unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Referate, Präsentation, <i>response essays</i>) darlegen. Die Studierenden kennen die wichtigsten Konzeptionen und Theorien (zu demokratischer Gleichheit, Gerechtigkeit, Fairness, (Um)Verteilung, Anerkennung) sowie die zentralen Daten zu (politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen) Ungleichheiten. In ausgewählten Politikfeldern erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die Ideale der Gleichheit in modernen Gesellschaften mit den zunehmenden Ungleichheiten in eine kritisch-analytische Relation zu setzen, gesellschaftliche Konflikte zu erkennen und einzuschätzen und diese in wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Berufsfeldern bearbeiten zu können.</p>		
<p>Inhalte: In den Seminaren von FB 05 werden traditionelle philologische Mittel (Multimodale Analyse; Analyse von Narrativ, Genre, Metaphern und Diskurs) auf kulturelle Texte (u.a. Repräsentationen; Gesetze) über <i>gender</i>, Diversität und Sexualität angewandt. Für Seminare in FB 03 werden a) die empirischen und politiktheoretischen Grundlagen zu Gleichheit/Ungleichheit (lokal, national, regional/ kontinental, transnational/ international/ global) und b) die systematischen Strukturen jener Politikfelder, die die Steuerung (Government und Governance) der Gleichheit/Ungleichheit organisieren (u.a. Sozialpolitiken, Gleichstellungpolitiken, Antidiskriminierungspolitiken; akut u.a. Migrationspolitik, Biopolitik) vertieft. Gegenwärtige Ungleichheits-Dimensionen betreffen vor allem Geschlechter- und Klassenverhältnisse, Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus. Theorien und Methoden, wie normative Überlegungen über <i>gender</i>, Diversität und Sexualität sich zu anderen Kategorien von Identität verhalten und mittels populärer Medien transportiert und reflektiert werden, werden vertieft und auf konkrete Beispiele angewandt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken.</p>		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 1- oder 2-semesterig. A1 (WS). A2 (WS oder SoSe).</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Keinen; zum Erwerb des Genderzertifikats</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>		

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Vorlesung mit benoteter Leistung	30 h	120 h
A2: Seminar mit Teilnahmeschein	30 h	30 h
Summe:	210 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - Art der Modulabschlussprüfung (organisatorisch A1) - Prüfungsformen: Präsentation/Referat/Projektarbeit (45 Minuten, ggfs. mit schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten); Klausur (90 Minuten); Hausarbeit/Portfolio (8 Seiten) - Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der VeranstaltungsleiterIn festgelegt. - Bildung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Prüfungsnote in A1. - <u>Wiederholungsprüfung 1.:</u> Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung (im Falle von schriftlichen Ausarbeitungen wie z.B. Hausarbeit) innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung. - <u>Wiederholungsprüfung 2.:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung 		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch, Deutsch		
ggf. besondere Hinweise		

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

Modulcode 05-BA-A-012	Intermediate Module in GSD		CP 7
	Intermediate Module in GSD		
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	alle FB		Fachsemester 2
	erstmals angeboten im WiSe 2021/2022		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können die erlernten Methoden und Theorien anwenden und sind in der Lage, eigenständig kritische Kultur- und Gesellschaftsanalysen unter Einbeziehung von <i>gender, race, ability, class, gender identity, nation, migration</i>, Intersektionalität, Sexualität und Religion sowie (politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen) Ungleichheiten durchzuführen. In ausgewählten Spezialisierungsseminaren können die Studierenden ihren Fokus auf eine bzw. mehrere der zentralen Analysekatogorien legen und im Zuge von <i>close readings</i> und <i>case studies</i> anwenden. Die Studierenden können ihre Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und der reflektierten Präsentation von Forschungsergebnissen und -methoden weiterentwickeln.</p>			
<p>Inhalte: Die Seminare vertiefen die in Modul 05-BA-A-011 erlernten Grundlagen, Theorien und Methoden von genderfokussierten, intersektionalen, hierarchiesensiblen Kultur- und Gesellschaftsanalysen. Das alternativ wählbare Praktikum ermöglicht es Studierenden, praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Gender-, Sexualitäts-, Diversitäts- und/oder Intersektionalitätstheorien zu erlangen. Das Praktikum ist auf eine Dauer von 5 Wochen angelegt und soll Studierenden Einblicke in die Arbeitsfelder von Personen geben, die die in dem Modul 05-BA-A-011 erlernten Grundlagen, Theorien und Methoden alltäglich anwenden.</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Moduldauer: 1 Semester (WS oder SoSe)			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Keinen; zum Erwerb des Genderzertifikats			
Teilnahmevoraussetzungen: Bestandene Modulabschlussprüfung in 05-BA-A-011 „Introduction to Gender, Sexuality, and Diversity“			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: Seminar mit benoteter Leistung	30 h	120 h	
<u>alternativ:</u> A1: zertifikationsbezogenes Praktikum (mind. 5 Wochen)	120 h	30 h	
A2: Seminar mit Teilnahmechein	30 h	30 h	
Summe:	210 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Art der Modulabschlussprüfung (A1)
- Prüfungsformen: Präsentation/Referat/Projektarbeit (45 Minuten, ggfs. mit schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten); Klausur (90 Minuten); Hausarbeit/Portfolio (8 Seiten)
- Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Bildung der Modulnote: 100% A1₂
- 1. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung (im Falle von schriftlichen Ausarbeitungen wie z.B. Hausarbeit) innerhalb von 14 Tagen bzw. Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung.
- 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch, Deutsch

ggf. besondere **Hinweise**

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

Modulcode 05-BA-A-013	Advanced Module in GSD		CP 6
	Advanced Module in GSD		
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	FB 03 / Sozial- und Kulturwissenschaften; FB 05 / Anglistik		Fachsemester 3
	erstmals angeboten im WiSe 2021/2022		
<p>Qualifikationsziele: Durch die im Rahmen des Zertifikats belegten Seminare und akademischen Arbeiten sollen Studierende sensibilisiert werden für soziale Hierarchien und Diskriminierung auf Basis von Genderidentität, sexueller Orientierung oder anderen Identitätsmerkmalen (z.B. <i>race</i>, Religion etc.). Zudem werden Studierende nach Abschluss des Zertifikats in der Lage sein, kulturelle Texte (u.a. Repräsentationen; Gesetze) der oben genannten Phänomene zu analysieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen. Hierzu werden Studierende unter anderem dazu angeleitet, selbstständig Fragestellungen und Methoden zu entwickeln, um neue Einsichten zu den Phänomenen und deren vielfältigen Repräsentationen zu erreichen. Studierende werden qualifiziert, die Theorien, Methoden und Grundlagen zu verwenden, um Diversitäts- und Gleichstellungsmaßnahmen auch über ihr Studium hinaus anzuwenden und in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern zu implementieren.</p>			
<p>Inhalte: Das Seminar vertieft die in Modul 05-BA-A-011 „Introduction to Gender, Sexuality, and Diversity“ und Modul 05-BA-A-012 „Intermediate Module in GSD“ erlernten Grundlagen, Theorien und Methoden von genderfokussierten, intersektionalen, hierarchiesensiblen Kultur- und Gesellschaftsanalysen.</p>			
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Moduldauer: 1 Semester (WS und SoSe)</p>			
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft</p>			
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Keinen; zum Erwerb des Genderzertifikats</p>			
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Bestandene Modulabschlussprüfungen in 05-BA-A-011 „Introduction to Gender, Sexuality, and Diversity“ und 05-BA-A-012 „Intermediate Module in GSD“</p>			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: Abschlussbericht	180 h		
Summe:	180 h		
<p>Prüfungsvorleistungen: keine</p>			

Spezielle Ordnung für das Zertifikat „Gender, Sexuality, and Diversity“	25.11.2024	9.10.03 Nr. 6
--	------------	---------------

<ul style="list-style-type: none"> - Modulprüfung: Art der Modulabschlussprüfung (A1) - Prüfungsform: Abschlussbericht (10 Seiten) über die im Zertifikatsstudium erlernten Methoden, Inhalte und Fähigkeiten. - Die genauen Anforderungen sind mit den Betreuenden des Abschlussberichts zu vereinbaren. Die Betreuung des Abschlussberichts kann jede Person übernehmen, die im Zertifikatsstudium eine Veranstaltung angeboten hat. - Bildung der Modulnote: 100% Abschlussbericht <ul style="list-style-type: none"> <u>1. Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des Abschlussberichts <u>2. Wiederholungsprüfung:</u> Neuanfertigung des Berichts
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch, Deutsch
ggf. besondere Hinweise